

Beilage zu Nr. 75 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 31. März 1864.

Bekanntmachungen.

Auction von Herrn-Garderobestoffen.

Freitag den 1. und Sonnabend den 2. April jedesmal Vormittags von 10 Uhr ab versteigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 18: eine große Partie Tuche, Buchskins und andere Stoffe, gleich abgepaßt zu Röcken, Beinkleidern u. Westen in allen Größen. (Die Stoffe liegen Donnerstag den 31. März von Vormitt. 10 Uhr an zur gefälligen Ansicht aus.)

Brandt, Kreis-Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Große böhm. Tafel-Pflaumen, à \mathcal{H} . 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., für 1 \mathcal{R} . 13 \mathcal{H} .; und sehr schöne thüring. Pflaumen, à \mathcal{H} . 2 Sgr., für 1 \mathcal{R} . 16 \mathcal{H} ., empfiehlt
Otto Thieme.

Braunbier

diese Woche Freitag, die andere Woche Dienstag in der Bierbrauerei von

Wilhelm Rauchfuß, kleiner Berlin Nr. 2.

Fette Kieler Bücklinge. Bolze.

Feinste Brabanter Sardellen, à \mathcal{H} . 4—5—6 Sgr., 6, 8, 10 \mathcal{H} . für 1 \mathcal{R} ., empf. **Bolze.**

Baustellen an der Siebichensteiner Allee, vis-à-vis Banquier **Lehmann's** Garten, hat pro □ **Muthe mit 7 \mathcal{R} .** zu verkaufen

Modler, Marktgefälle-Pächter, gr. Ulrichsstr. 39.

Trockene überwinterte **Lehmsteine** sind noch zu verkaufen
Martinsgasse Nr. 8/11.

Neuen Kleidersekretair verkauft
Geiſtſtraße Nr. 55.



Zwei Esel, Stute und Hengst, 5—6 jährig, stehen zum Verkauf in Leipzig, kleine Burggasse Nr. 8.

Zwei große Stühle und ein gutes Sopha verkauft billig
Rathausgasse Nr. 17.

1 Firma, 2 alte Kasten verk. kl. Ulrichsstr. 24.

Gut brennende Kohlensteine v. Zschener Kohle bei A. Tintel, Spitze 9/10.

Mehrere getragene Beinkleider zu verkaufen
gr. Berlin Nr. 11.

Zwei Fenstertritte, ein Kanonenofen billig zu verkaufen
großer Sandberg Nr. 13.

Eine neum. Ziege u. Lamm zu verk. **Unterberg 6.**

Ein Schwein in's Haus zu schlachten verkauft
Spitze Nr. 19.

Drei Fuhren guter Dünger sind abzuholen
Domplatz Nr. 5.

Ein großer gutgehaltener Eschrank und ein vollständiges Bett ist billig zu verkaufen
Kapellengasse Nr. 6, 1 Treppe.

Ein komplettes Ziegenbockfuhrwerk, sehr gut eingefahren, steht sofort zu verkaufen
an der Moritzkirche Nr. 4, 1 Treppe.

Mit heutigem Tage übergebe ich mein **Victualien-Geschäft** an Herrn **Brieger**, und sage zugleich meinen lieben Kunden und werthen Nachbarschaft ein herzliches Lebewohl und bitte das mir geschenkte Wohlwollen und Vertrauen auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Gottfried Zacher.

Mit heutigem Tage übernehme ich das Geschäft von Herrn **Zacher**, **Kapellengasse Nr. 1.** Ich werde bemüht sein durch **Neellität und gute Waare** mir das Vertrauen meiner werthen Nachbarschaft zu erwerben und zu erhalten suchen.

Gottfried Brieger.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich nicht mehr gr. Märkerstraße Nr. 7, sondern **Dachritzgasse Nr. 15** wohne.

Caroline Pressevall geb. Ludwig.

Zu den Aufstecken der Gardinen empfiehlt sich
B. Künstlin, Gardinensteckerin,
gr. Schlamm Nr. 9.

400 \mathcal{R} . sind vom 1. April c. ab auszuleihen.
Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

300 \mathcal{R} ., 1. Hyp., 5 $\frac{0}{10}$, zu cediren
Merseburger Chaussee Nr. 6, 8—9 Uhr Morg.

500 \mathcal{R} . auszuleihen durch
Krüger, kl. Ulrichstraße Nr. 29.

W. König's
Gold- und Silberwaaren-Handlung
 verlegte hente ihr Geschäftslokal vom Markt im Rathhause nach
Nr. 13. Großer Berlin Nr. 13.

Für das mir bisher so reichlich bewiesene Vertrauen herzlich dankend, werde auch im neuen Lokal eifrigst bemüht sein, mich desselben werth zu halten. Hier im eignen Hause unbehindert von hohen Miethsverpflichtungen, wird mein Geschäft erst recht im Stande sein, sich bei completer Auswahl durch billigste Preisstellung auszeichnen zu können.

Halle, den 21. März 1864.

W. König, vormalß H. Böhlau.

Etwas von altem Nordhäuser Korn-
 branntwein verkaufen das Quart zu 10 *gr.*
Teuscher & Bollmer.

Zwei gebrauchte Küchenschränke und ein gutes
 neues gepolstertes Sopha ist zu verkaufen
 Dachritzgasse Nr. 13, 1 Treppe hoch.
 Auch ist daselbst eine kleine Stube mit Bett an
 einzelne Herren zu vermieten.

Altes noch brauchbares Zink in großen
 Tafeln ist billig zu verkaufen Mühlgraben Nr. 2.

Eine gute Biege ist zu verkaufen
 Geißstraße Nr. 36.

Mehrere Tausend Thaler sind auszuleihen durch
 Commissionair **Hartung**, Landwehrstraße 7.

Wäsche zum Waschen wird angenommen
 H. Schlamm Nr. 7, 1 Tr.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige,
 daß ich nicht mehr kl. Braubausgasse Nr. 21, son-
 dern jetzt Barsüßerstraße Nr. 14 wohne.

G. Fschäge, Schuhmacher-Meister.

Ein Hausknecht,
 mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort Dienst
 bei **H. F. Hildebrand**, am Moritzthor Nr. 5.

Ein Hausknecht wird verlangt in der Fabrik
 Taubengasse Nr. 13.

Ein Bursche wird gesucht von
Kobitzsch & Küper.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei
Rathke, Tischlermeister.

Ein Arbeitsmann für Gartenarbeit wird gesucht
 von **H. Kirchner**, Zimmermeister.
 Auch sind daselbst Pauspähne zu haben.

Ein Mädchen oder alleinstehende Frau wird in
 Aufwartung gesucht gr. Steinstraße Nr. 46, 1 Tr.

Ein ehrliches fleißiges Mädchen, am liebsten
 vom Lande, wird zum 1. April gesucht.
N. Barth, gr. Klausstraße Nr. 19.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen
 wird sofort nach auswärts gesucht.
 Breitenstraße Nr. 32.

Ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen wird zum
 1. April gesucht gr. Steinstraße Nr. 9, im Keller.

**Fleißige Arbeitsfrauen finden bei gu-
 tem Lohn Beschäftigung im
 Krause'schen Garten.**

Ein Mädchen, das im Kochen bewandert ist,
 desgl. ein Hausmädchen, werden in der **Wörm-
 lizer Schenk-wirthschaft** gegen sehr guten
 Lohn sofort zu mieten gesucht.

Persönliche Anmeldung daselbst.

Ein Kindermädchen sucht gr. Steinstraße 52.

Ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen
 Tag wird sogleich gesucht Klausthorstraße Nr. 5.



Als billigstes Brennmaterial: { **Kohlen** à 5 *Sgr.* u. **Kokes** à 4 *Sgr.* pr. Schfl. bei
J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.

Westph. Schmiede-Rußkohlen, } à 1 $\frac{1}{6}$ *R.* per Tonne ab Lager,
beste Qualität, bei J. G. Mann & Söhne. } à 9 $\frac{1}{3}$ *R.* für 8 Tonnen frei Haus.

Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

W Eine Aufwartung für den ganzen Tag
sucht **Ferdinand Mandel.**

Ein reinliches flinkes Mädchen findet sofort einen
Dienst alter Markt Nr. 34, parterre.

Eine ordentliche fleißige Aufwartung sucht zum
1. April **v. Pfuell,** Scharngasse Nr. 7.

Eine ordentliche Aufwärterin wird zum 1. April
gesucht gr. Schlamm Nr. 9, 1 Tr.

Ein Mädchen das waschen und nähen kann
wird zum 1. April verlangt Bahnhofstraße Nr. 7.

Ein ehrl. reinl. Mädchen von 14—15 Jahren
wird 1. April zur Aufw. gef. alter Markt 34, 3 Tr.

Eine alte Frau als Mitbewohnerin wird gesucht
an der Halle Nr. 15, 1 Tr.

**Von kinderlosen Leuten wird zum
1. Juli eine Wohnung, parterre oder erste
Etage, von 2 Stuben mit Zubehör auch
ein Pferdestall für 1 bis 2 Pferde, in
der Nähe des Bahnhofes gesucht. Offer-
ten unter A. X. nimmt die Expedition
dieses Blattes an.**

Ein Logis von 2—3 Stuben, Kammern und
sonstigem Zubehör, möglichst in der Leipzigerstraße,
wird sofort zu miethen gesucht. Adressen werden
unter Z. in der Exped. d. Blattes erbeten.

Die Bel- und zweite Etage, höchst comfortabel
ingerichtet, bestehend in 7 heizbaren Stuben nebst
Zubehör, auf Wunsch auch Pferdestall, Heuboden
und Kutschertube u. s. w. zu vermieten, jetzt oder
den 1. April d. J. zu beziehen Bahnhofstraße 11.

Vermietung.

In meinem Hause Harz Nr. 12, sehr schön ge-
legen, sind pr. 1. Juli drei mittlere Logis je 3
Stuben und nöthigem Zubehör nebst Gartenprome-
nade und Brunnen zu vermieten. Näheres
Unterberg Nr. 25, parterre.

Mittelstraße Nr. 19, 2 Treppen hoch, ist eine
Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Entrée, Küche,
mehreren Kammern etc., sofort oder zum 1. Juli zu
beziehen. Näheres gr. Steinstraße Nr. 15.

Eine freundliche Wohnung in der Nähe des
Marktes, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern,
Küche und Zubehör, ist zu vermieten u. Johannes
d. J. oder auf Verlangen sofort zu beziehen. Nä-
heres zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Auf dem **Neumarkte** ist eine bequem einge-
richtete Wohnung von **4 Stuben** nebst allem Zu-
behör sofort zu beziehen.

Nietschmann, Fleischergassen-Ecke.

Eine herrschaftliche Wohnung ist zu vermieten,
jetzt oder später zu beziehen, große Ulrichsstr. 52.

Ein Laden nebst Wohnung wird zu Johannes
d. J. frei Leipzigerstraße Nr. 22.

In der Mannischen Straße Nr. 24, Ecke des
alten Marktes, ist die Bel-Etage, bestehend aus
3 großen Stuben, Cabinet, 2 Kammern, Küche und
Zubehör zu vermieten und 1. October c. zu bezie-
hen. Näheres bei **P. Nouvel,** Brüderstraße 14.

Ein Handelskeller zu vermieten und kann sofort
übernommen werden. Glauchaische Kirche 1, 2 Tr.

Eine kl. Stube zu vermieten Geißstraße 59.

Eine gut möblirte Stube nebst Cabinet ist zum
1. April zu vermieten bei Wittwe **Mangelsdorf,**
Königsstraße Nr. 11, 2 Tr.

Eine anständig möblirte Stube mit Kammer
wird monatlich zu miethen gesucht Dachritzgasse 7.

Eine möblirte Stube, parterre, mit Kofz, an
2 Herren vermietet große Steinstraße Nr. 25.

Weisse Gardinen

in prachtvollen neuen Dessins und in guter dauerhafter Waare, das vollständige Fenster
1 *R.*, 1½ *R.*, 2 *R.* bis zu 4 *R.*;

Schweizer Tüll-Gardinen,

reiche elegante Muster, a Fenster von 2—10 *R.* Ganze Stücke Gardinen von 33 Ellen von 4—10 *R.* Halbe Stücke von 16 Ellen 2—5 *R.*, sowie auch gelben und rothen Ziskattun zu Gardinen mit Kantten.

Gebrüder Gundermann,

Tuch- und Modewaaren-Handlung,

Leipzigerstraße Nr. 95.

Mein Lager fertiger Spiegel enthält bei reicher Auswahl das Neueste und Geschmackvollste. Auch Uhrkonsols und geschweifte Gardinenbretter halte ich bei sehr billiger Preisstellung bestens empfohlen.
Wilhelm Krause, alter Markt Nr. 16.

Ein Chambre-Garni,

bestehend in Wohn- und Schlafstube, elegant möblirt, ist an einen soliden einzelnen Herrn zu vermietthen. Das Nähere gr. Ulrichsstraße 50, 2 Tr.

Federbetten und Bettstellen zu vermietthen, Bettstellen und Kommoden billig zu verkaufen vor dem Steinthor Nr. 10 bei **G. Heinrich.**

Eine Wohnung von 4 Stuben, 5 Kammern, Küche zc. nebst Mitbenutzung des Gartens, vor dem Steinthor Nr. 11 b zum 1. October zu vermietthen.

Stube, mit od. ohne Möbel, an 1 od. 2 Herren zu vermietthen Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Anst. möbl. Wohn. sof. zu bez. lange Gasse 1, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen mit Kost Zapfenstraße 6.

Bärgasse Nr. 11 zu vermietthen Stube, Kammer, Küche, Keller für 34 *R.* und sofort zu beziehen.

Eine Stube mit zwei Betten zum 1. April zu vermietthen Unterberg Nr. 15.

Das möblirte Zimmer nebst Schlafcabinet, welches bisher der Herr Baron **v. Salmuth** bewohnte, ist sofort zu vermietthen Jügergasse 1, 1 Tr.

Barfüßerstraße Nr. 8 ist die erste Etage, besteh. aus 7 Stuben und Zubehör, zu vermietthen und zum 1. October dieses Jahres zu beziehen.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 31. März Abendconcert. Zur Aufführung kommt mit: Das Liebesmahl der Apostel, von R. Wagner zc. Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Familien-Nachrichten.

Heute entschlief unsere kleine unvergeßliche **Elisabeth** in einem Alter von 3 Jahren. Halle, den 28. März 1864.

Hermann Merckell und Frau.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir nur auf diesem Wege die Mittheilung, daß unser liebes Söhnchen **Otto** uns heute Mittag gegen 1 Uhr im Alter von 8 Monaten durch den Tod entrißen worden ist.

Halle, den 29. März 1864.

Dr. Schwarze und Frau.

Todes-Anzeige.

Nach langen schweren Leiden starb heute Nachmittag, ergeben in den Willen des Herrn, meine innigstgeliebte Tochter **Pauline**, verwittwete Pastorin **Schilling.**

Halle, den 29. März 1864.

Emilie Drechsler.

